

## Infoblatt für schutzbedürftige Personengruppen

---

MakerSpace setzt alles daran, seine Mitarbeitenden und Mitglieder vor möglichen Gefahren und Risiken zu schützen. Mit diesem Infoblatt möchten wir unsere Mitglieder auf mögliche Gefahren für schutzbedürftige Personengruppen hinweisen. Nachdem Arbeitsschutzgesetz gelten als schutzbedürftige Personengruppen:

Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, schwangere Frauen, stillende Mütter und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder dem Gebrauch von medizinischen Hilfsmitteln.

- Jugendliche Mitglieder können eventuell aufgrund ihres Alters und mangelnder Erfahrung Risiken und Gefahren noch nicht vollumfänglich einschätzen. Bei Fragen oder Unsicherheiten kannst du dich jederzeit gerne an unsere erfahrenen Mitarbeitenden wenden.
- Schwangere Frauen können mit Gefahrstoffen ihrem ungeborenen Kind schaden. Ebenso können sich Stoffe in der Muttermilch anreichern und das Kind während der Stillzeit gefährden. Bitte wende dich als werdende oder stillende Mutter an unsere Mitarbeitenden, um eine mögliche Gefährdung auszuschließen.
- Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder dem Gebrauch von medizinischen Hilfsmitteln wie z.B. Herzschrittmacher können sich und Andere gefährden. Bitte informiere unsere Mitarbeitenden, damit dir im Ernstfall schnellstmöglich und richtig geholfen werden kann.

### **Selbstverständlich behandeln wir die Anliegen unserer Mitglieder vertraulich.**

MakerSpace gestaltet ein sicheres Umfeld für deine Projekte und verlässt sich dabei auf deine Unterstützung. Alle Mitglieder unserer Einrichtung sind aufgefordert, jegliche Form von Gefahrstoffen am Empfang anzumelden, bevor sie den MakerSpace betreten. Wir verfügen über die nötigen Einrichtungen und das Fachwissen, um den sicheren Umgang zu gewährleisten.

## Matrix schutzbedürftige Personengruppen – Empfehlungen nach Bereichen

Bereich	Kinder 12-16 Jahre	Jugendliche 16- 18 Jahre	Schwangere/Stillende Mütter	Personen mit medizinischen Hilfsmitteln
Kompletter vorderer Werkstattbereich	 in Begleitung eines/r Erziehungsberechtigten	 mit schriftlicher Einverständniserklärung eines/r Erziehungsberechtigten	 Sollten Bedenken bestehen, eigenverantwortlich den Bereich verlassen	 Sollten Bedenken bestehen, eigenverantwortlich den Bereich verlassen
Metallwerkstatt	 in Begleitung eines/r Erziehungsberechtigten	 mit schriftlicher Einverständniserklärung eines/r Erziehungsberechtigten	 Rücksprache mit Facharzt/-ärztin Einfache Bestätigung ist ausreichend	 Sollten Bedenken bestehen, eigenverantwortlich den Bereich verlassen
Oberflächenveredlung	 	 mit schriftlicher Einverständniserklärung eines/r Erziehungsberechtigten	 Rücksprache mit Facharzt/-ärztin Einfache Bestätigung ist ausreichend	 Rücksprache mit Facharzt/-ärztin Einfache Bestätigung ist ausreichend
Schweißen	 	 mit schriftlicher Einverständniserklärung eines/r Erziehungsberechtigten	 Rücksprache mit Facharzt/-ärztin Einfache Bestätigung ist ausreichend	 Rücksprache mit Facharzt/-ärztin Einfache Bestätigung ist ausreichend
Holzwerkstatt	 in Begleitung eines/r Erziehungsberechtigten	 mit schriftlicher Einverständniserklärung eines/r Erziehungsberechtigten	 Rücksprache mit Facharzt/-ärztin Einfache Bestätigung ist ausreichend	 Sollten Bedenken bestehen, eigenverantwortlich den Bereich verlassen